

FAQT

FACHSTELLE
QUERSCHNITTSTHEMEN
IM ESF PLUS

Newsletter März 2023

Liebe Interessierte, liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen heute den ersten Newsletter der Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus zuzusenden! Die Fachstelle – kurz FAQT – wurde zum 1. September 2022 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragt, die Bereichsübergreifenden Grundsätze der EU-Kohäsionspolitik im ESF Plus des Bundes beratend zu begleiten.

Die Gleichstellung der Geschlechter, die Antidiskriminierung und die Ökologische Nachhaltigkeit werden auch in dieser Förderperiode immanente Bestandteile der Förderpolitik sein.

Mit unserem Newsletter erhalten Sie einmal im Monat einen Überblick über aktuelle Studien, Berichte und Veranstaltungen im Kontext der Querschnittsthemen. In Zukunft wird auch die Rubrik „Beispiele guter Praxis“ den Newsletter ergänzen. Die Freischaltung unserer Website www.faqt-esf.de wird in Kürze erfolgen.

Bei den aktuellen Recherchen zu unserem Newsletter sind zwei Dinge sichtbar geworden:

Während Ungleichheit und Diskriminierung wie auch Kriege die Welt schon seit Jahrhunderten prägen, die drängenden Herausforderungen zum Klimawandel seit mehr als 40 Jahren bekannt sind, so werden nun demokratische Aushandlungsprozesse immer schwieriger und komplexer. Die Brisanz der aktuellen Situation liegt in der Zuspitzung und Kumulation all dieser Bedrohungen. Sie macht Angst, erzeugt ein Gefühl von Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit. Die Publizistin Carolin Emcke fragt: *„Wie lassen sich die miteinander verschränkten Krisen aus Krieg, Klimakrise und der Gefahr autoritärer, faschistischer Bewegungen analysieren und beantworten?“* Und sie fragt weiter: *„Wieviel Ungleichheit, wieviel Ungerechtigkeit kann eine Gesellschaft eigentlich aushalten?“*¹

Das zweite Ergebnis unserer Recherchen eröffnet Antworten auf diese Fragen. Es zeigt sich eine enorme Gegenbewegung von engagierten Personen in Millionen von Projekten rund um den Planeten: Klimapolitisch Aktive integrieren gleichstellungspolitische Ziele, migrationspolitische Projekte arbeiten selbstverständlich nachhaltig, Barrierefreiheit wird zum Sinnbild nicht nur für uneingeschränkten Zugang für Menschen mit Beeinträchtigungen, und immer mehr Unternehmen wollen nach fairen Sozial- und Umweltstandards arbeiten. Diese Ermutigung möchten wir mit Ihnen teilen.

„Es ist schwer, die Welt ehrenamtlich zu retten, wenn andere sie hauptberuflich zerstören“, sagt Eckart von Hirschhausen.²

Wir freuen uns, dass der ESF Plus des Bundes mit den Querschnittsthemen erneut und mit viel Engagement aller Akteur*innen die guten Impulse bestärken wird, um diese Welt gerechter zu machen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse – lassen Sie sich mitnehmen!

Für das Team der Fachstelle

Henriette Meseke und Nils Pagels

Jurek Hentschel, Julia Mahnkopf, Barbara Nägele, Benno Savioli, Julika Schmitz und Renate Wielpütz

¹ <https://carolin-emcke.de/category/streitraum/streitraum1516/>

² <https://download.taz.de/taz-FUTURZWEI-24-Blick-ins-Heft.pdf>



Neuigkeiten und Veröffentlichungen

Gleichstellung der Geschlechter

Europaparlament - Haushalt 2024

Der Ausschuss für die Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter des Europaparlaments (EP) kritisiert die Mängel und den fehlenden kohärenten Ansatz zum Gender Mainstreaming in den EU-Politiken. Er fordert in seiner Stellungnahme zu den Leitlinien für den Haushalt 2024 präzise Messungen der Gleichstellungswirkungen sowie eine stärkere budgetäre Fokussierung auf Frauen und LGBTIQ+-Personen.

[Zur Stellungnahme](#)

Gender Budgeting Bericht 2022 für das Operationellen Programm des Bundes

Im fünften Gender Budgeting Bericht für die Förderperiode 2014-2020 wird die Mittelvergabe für Frauen und Männern erneut dargestellt. Der zentrale Gender Budgeting Ergebniswert beträgt 44,8 Prozent. Der Frauenanteil der Teilnehmenden liegt bei 50,6 Prozent.

[Gender Budgeting Bericht 2022](#)

Gender Budgeting im Berliner ESF Plus

Berlin hat als erstes Bundesland für den Europäischen Sozialfonds Plus Gender Budgeting eingeführt. Vergleichbar mit dem Bundes ESF Plus sollen auch hier die Ausgaben der ESF Plus Mittel nach Geschlecht differenziert analysiert werden. Alle zwei Jahre wird ein Bericht darüber erstellt, wie im Newsletter der Berliner ESF Plus vom September 2021 angekündigt.

[Newsletter des Berliner ESF Plus](#)

Studie zur Wirkung des Nutzens von Social Media unter Genderaspekten (Englisch)

Der Ausschuss für die Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter des Europaparlaments (EP) hat eine Studie zur geschlechterspezifischen Wirkung bei der Nutzung von Social Media veröffentlicht. Das Autor*innenteam der Dublin City University untersuchte Ungleichheiten mit Blick auf den Zugang, Selbstdarstellung, Stereotype, Körperdarstellungen und Selbstwertgefühl, (Selbst-) Zensur sowie Hasskampagnen.

[The impact of the use of social media on women and girls](#)

Gender Pay Gap, Gender Pension Gap und Gender Care Gap korrespondieren

Im DIW-Wochenbericht zeigen Gender Pay Gap und der Gender Pension Gap ähnliche Verläufe wie der Gender Care Gap. Frauen leisten ab Familiengründung deutlich mehr unbezahlte Sorgearbeit. Das DIW verweist auf die notwendige Reformation des Ehegattensplittings und der Minijobs.

[DIW Wochenbericht 9 / 2023](#)

Mütter kehren schneller auf den Arbeitsmarkt zurück, wenn Väter Elternzeit nehmen

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat eine Analyse der Elternzeiten von Paaren seit der Einführung des Elterngeldes im Jahr 2007 veröffentlicht.

[IAB-Kurzbericht 01/2023](#)

[Interview IAB-Forum](#)

Ministerin Paus kündigt den vierten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung an

In einer Pressemitteilung vom 13.03.2023 informiert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) über das Schwerpunktthema des kommenden Berichtes: Gleichstellung in der ökologischen Transformation.

[Pressemitteilung BMFSFJ](#)

Frauen in der Arbeitswelt

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) stellt eine umfangreiche Sammlung von Publikationen zum Thema Frauen in der Arbeitswelt zur Verfügung. Diese beinhalten Themen wie Erwerbsentscheidungen, Bildung, Kinderbetreuung, Pflege, Arbeitszeit und flexible Arbeitsmodelle sowie Grundsicherung und Integration von geflüchteten Frauen.

[IAB Themenseite](#)

Erste bundesweite Meldestelle zu Antifeminismus

Mit der Meldestelle Antifeminismus geht ein Projekt der Fachstelle Gender, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus bei der Amadeu Antonio Stiftung online. Ziel der Meldestelle ist die bundesweite Sammlung und Dokumentation von antifeministischen Vorfällen.

[Meldestelle zu Antifeminismus](#)

Gemeinsam gegen Sexismus

Bundesgleichstellungsministerin Lisa Paus hat am 16.02.2023 die Gründung des Bündnisses "Gemeinsam gegen Sexismus" verkündet. Ziel ist das Vorgehen gegen Sexismus, sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt im Alltag und die Unterstützung von Betroffenen.

[Meldung des BMFSFJ](#)

Integration of migrant women in the EU and Norway: Policies and measures

Das European Migration Network (EMN) hat einen EU-weit vergleichenden Bericht zu 30 Staaten des Netzwerks veröffentlicht. Untersucht wird inwieweit die Mitgliedstaaten die besondere Situation von Migrantinnen in ihren Integrationsstrategien und

-maßnahmen berücksichtigen. Der Beitrag über Deutschland liegt auf Deutsch vor.

European Migration Network Study vom September 2022 (engl.)

Integration von Migrantinnen in Deutschland: Politiken und Maßnahmen (2023)

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes verwendet den Genderstern

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes von 27.02.2023 stellt in einer Mitteilung ihre Handhabung mit geschlechtersensibler Sprache und den Auswirkungen auf die Barrierefreiheit dar.

Mitteilung der Antidiskriminierungsstelle

Geschlechterdiskrepanzen bei der unbefristeten Niederlassung Geflüchteter

Das IAB-Forum des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) untersucht die geschlechtsbezogenen Auswirkungen der Voraussetzungen für eine unbefristete Niederlassungserlaubnis für Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge, die im 2016 in Kraft getretenen Integrationsgesetz eingeführt wurden. Ein Befund: Frauen erfüllen seltener die Voraussetzungen als Männer.

IAB-Forum 12.01.2023

Unternehmerische Sorgfaltspflichten in den Lieferketten müssen geschlechtergerecht ausgestaltet sein

Der Deutsche Juristinnenbund (djb) fordert verbindliche geschlechtergerechte gesetzliche Regelungen im nationalen Lieferkettensorgfaltspflichtenschutzgesetz (LkSG) und in internationalen Vorgaben.

Pressemitteilung djb vom 21.03.2023

Antidiskriminierung

Rassismus in Deutschland: Ausgangslage, Handlungsfelder, Maßnahmen

Die Integrationsbeauftragte und Beauftragte für Antirassismus, Staatsministerin Alabali-Radovan, veröffentlicht den ersten Lagebericht zu Rassismus.

Lagebericht Rassismus 2023

Ageismus - Altersbilder und Altersdiskriminierung in Deutschland

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat bereits am 15.12.2022 eine Studie zur Altersdiskriminierung (Ageismus) in Deutschland vorgestellt. Sie zeigt: Stereotype und Rollenklischees gegenüber älteren Menschen sind weit verbreitet.

Studie Ageismus (2022)

Forschung zu Rechtsextremismus- und Rassismus

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen der Förderrichtlinie „Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus“ Einzel- und Verbundvorhaben an Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen in ganz Deutschland.

BMBF: Überblick über die Vorhaben

Leipziger Autoritarismus-Studie 2022

Das Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung der Universität Leipzig hat die Leipziger Autoritarismus-Studie 2022 veröffentlicht. Zentrale Ergebnisse: Rechtsextreme Einstellungen nehmen ab, aber der Hass auf bestimmte Gruppen steigt.

Autoritarismus-Studie 2022

The Road to LGBTI+ Inclusion in Germany: Progress at the Federal and Länder Levels

Im Februar 2023 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) den ersten Länderbericht Deutschlands zu rechtlichen und politischen Entwicklungen bei der Inklusion von LGBTI+-Menschen veröffentlicht. Die Online-Version finden Sie hier kostenfrei.

OECD: The Road to LGBTI+ Inclusion (2023) (engl.)

Diskriminierung erlebt?! Diskriminierungserfahrungen in Sachsen

Das Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hat eine Studie zu Diskriminierung in Sachsen veröffentlicht. Sie basiert auf einer Befragung von Betroffenen und nicht betroffenen Menschen in Sachsen und bundesweit.

DEZIM-Studie 2023

Neue Daten aus dem Mikrozensus 2021

Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat erstmalig Ergebnisse des Mikrozensus 2021 nach dem neu eingeführten Konzept der Eingewanderten und ihren direkten Nachkommen veröffentlicht, welches das Konzept des Migrationshintergrunds ablöst. Demnach sind 17,3 % der Bevölkerung in Deutschland seit 1950 eingewandert.

Pressemitteilung Destatis vom 02.03.2023

Fakten zur Benachteiligung von jungen Menschen mit Migrationsgeschichte im Bildungssystem

Der Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) hat in der Reihe „Kurz und bündig“ eine aktualisierte Fassung des Kurzberichts zu den ungleichen Bildungschancen junger Menschen mit Migrationshintergrund veröffentlicht.

[SVR Kurz und Bündig Februar 2023](#)

Rassismusforschung I: Theoretische und interdisziplinäre Perspektiven

Der Nationale Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa) hat einen Sammelband zum Thema Rassismusforschung veröffentlicht. Er liefert einen interdisziplinären und grundlegenden Überblick zu Ansätzen einer zeitgemäßen Rassismusforschung.

[Sammelband Rassismusforschung I \(2023\)](#)

Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat am 15.03.2023 eine Studie zum Thema Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt veröffentlicht. Der Fokus liegt auf Beispielen Guter Praxis.

[Studie ADS 2023](#)

Antirassistische Bewusstseinsbildung

Der Charta der Vielfalt e. V. stellt eine Online-Toolbox zum Thema Antirassistische Bewusstseinsbildung zur Verfügung. Sie gibt Impulse für die Auseinandersetzung mit Rassismus in der Arbeitswelt und richtet sich in erster Linie an Unternehmen und Organisationen.

[Online-Toolbox Antirassistische Bewusstseinsbildung](#)

Wie kommt die Vielfalt ins Amt? Diversitätsgestaltung im Bewerbungsprozess

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) hat am 21.03.2023 eine neue Studie veröffentlicht. Sie beschäftigt sich mit der Förderung von Diversität in der öffentlichen Verwaltung und insbesondere in den oberen Bundesbehörden.

[DeZIM Project Report+](#)

Ökologische Nachhaltigkeit

Freude und Skepsis zum Meeresabkommen

Nach 15 Verhandlungsjahren gibt es ein Meeresabkommen zum Schutz der Hohen See. Das neue UN-Abkommen „Biologische Vielfalt in Gebieten außerhalb nationaler Hoheitsgewalt“ (BBNJ) bietet die Grundlage, 30 Prozent der Meeresgebiete auf Hoher See bis 2030 unter Schutz zu stellen. Der Deutsche Naturschutzring (DNR) fasst die Reaktionen zusammen.

[Informationen des DNR zum UN-Abkommen für Meere](#)

DNR Podcast „Umwelt aufs Ohr“ verbindet Umweltschutz intersektional

Wie kann Digitalisierung beim Umweltschutz helfen? Warum behindert die Klimakrise die Gleichstellung? Und was können wir tun, um die dringend benötigte Energiewende sozial und fair zu gestalten? Diese und weitere Themen werden beim DNR Podcast von Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Forschung und Politik diskutiert.

[DNR-Podcast "Umwelt aufs Ohr"](#)

Klimaschutz und Klimaanpassung verhindern Milliarden Schäden

Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) stellt die Ergebnisse der Klimafolgenkostenstudie im Auftrag des BMWK und des BMUV vor. Demnach kann konsequenter Klimaschutz und vorsorgende Klimaanpassung Milliarden Schäden verhindern.

[IÖW: Klimafolgenkostenstudie](#)

Vereinte Nationen: 1,5 °C - Es ist dringend!

Der Weltklimarat (IPCC) stellt auf seiner 58. Plenarsitzungen mit dem neuen Synthesebericht klar, dass der Klimawandel schneller voranschreitet und seine Folgen verheerender sind als zunächst prognostiziert. Der IPCC weist auf die dringende Notwendigkeit hin, weitaus mehr und drastischere Maßnahmen gegen die steigenden Treibhausgasemissionen zu ergreifen.

[Mitteilung des Umweltbundesamts und IPCC-Synthesebericht](#)

Recherchetool „Umweltzeichen Kompakt“: Beschaffung nachhaltiger biobasierter Produkte

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) hat in Kooperation mit dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) den Gütezeichen-Finder „Umweltzeichen Kompakt“ veröffentlicht – eine Orientierungshilfe für den umweltfreundlichen Einkauf von Produkten und Dienstleistungen mit nachwachsenden Rohstoffen.

[IÖW Recherchetool „Umweltzeichen Kompakt“](#)

Berufsbildung für die „Grüne Transformation“

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat einen Bericht über das Webinar von OECD und IAB zum Thema Berufsbildung für die „Grüne Transformation“ vom 11.11.2022 veröffentlicht. Zur Veranstaltung gibt

es einen Videomitschnitt.

[IAB-Forum Januar 2023](#)

[Videomitschnitt auf OECD-Blog](#)

Berufung des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Bereits am 18. Januar 2023 wurde der neue Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) berufen und die 15 Mitglieder bekannt gegeben.

[Pressemitteilung RNE vom 18.01.2023](#)

Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten. Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat zum Jahresbeginn 2023 eine Kampagne gestartet, um die Bildung für nachhaltige Entwicklung (**BNE**) stärker bekannt zu machen.

[Kampagneninformation des BMBF vom 02.01.2023](#)

Themenübergreifend

Die IAB-Infoplattform für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und Arbeitsmarktpolitik

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat seine Online-Infoplattform zu Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und zu Arbeitsmarktpolitik überarbeitet und mit einer neuen Such-Funktion versehen. Die Seite beinhaltet umfangreiche Literaturnachweise, Forschungsinformationen und weiterführende Links sowie Zugang zur tagesaktuellen Presseschau.

[IAB-Infoplattform InfoAB](#)

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss: Demographische Verknappung und qualifikatorische Vergeudung

Die Bertelsmann Stiftung hat eine bildungsstatistische Analyse herausgegeben, die die Quote der Schüler*innen ohne Hauptschulabschluss in den vergangenen 10 Jahren untersucht.

[Pressemitteilung und Studie](#)



Fachveranstaltungen

Deutschland nach vorne bringen:

Zur Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes - Fachtagung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Am 20.04.2023 veranstaltet die Antidiskriminierungsstelle des Bundes eine Fachtagung in Berlin zur Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Anmeldungen sind bis zum 10.04.2023 möglich.

[Informationen, Programm und Anmeldung](#)

VI. Forum Migration, Flucht und Behinderung - Identifizierung von behinderten Menschen mit Fluchthintergrund und die Weiterleitung in das Unterstützungssystem

Zum 20.04.2023 lädt der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen gemeinsam mit der Bremer Landesvereinigung für Gesundheit zum VI. Forum Migration, Flucht und Behinderung ein. Anmeldungen sind bis zum 31.03.2023 möglich.

[Informationen, Programm und Anmeldung](#)

Deutscher Diversity-Tag

Am 23.05.2023 findet der diesjährige Diversity-Tag statt, der von Charta der Vielfalt e. V. veranstaltet wird. Bundesweit werden vielfältige Aktionen stattfinden.

[Infos zur Beteiligung und Übersicht über die geplanten Aktionen](#)

Klimawandel und Gesundheit in der Kinder- und Jugendarbeit

Am 22.04.2023 findet in Nürnberg ein Methodenworkshop zum Thema "Klimawandel und Gesundheit in der Kinder- und Jugendarbeit" statt. Er wird vom LMU Klinikum München und dem Bayerischen Jugendring veranstaltet. Die Anmeldefrist endet am 06.04.2023.

[Informationen und Anmeldung](#)





Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Die Europäische Union fördert
zusammen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales
über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)
Programme und Projekte in Deutschland.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Fachstelle Querschnittsthemen im ESF Plus (FAQT)
Gleichstellung der Geschlechter - Antidiskriminierung - Ökologische Nachhaltigkeit
Berlin - Bremen - Göttingen

www.fagt-esf.de

Setup Gender Equality, H. Meseke & R. Wielpütz + Zoom - Sozialforschung und Beratung GmbH
Theaterstraße 8, 37073 Göttingen

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, da Sie in unserem Newsletter-Verteiler angemeldet sind.

Für Anregungen, Fragen und Kritik stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Abbestellen